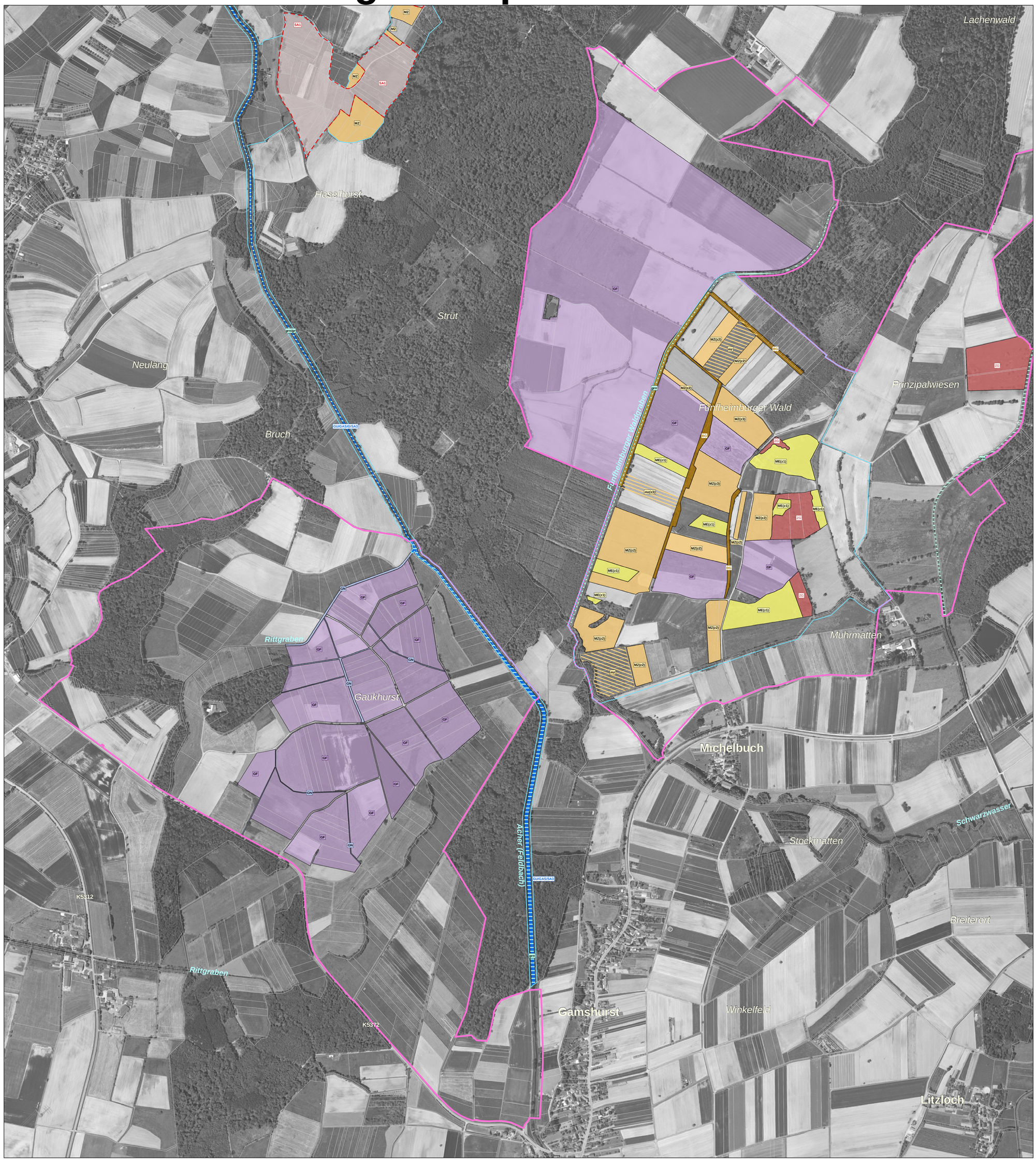
Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

FFH-Gebietsgrenze — Flurstücke

Vogelschutzgebietsgrenze

Maßnahmen Offenland

Erhaltungsmaßnahmen (Hauptmaßnahme)

- Mahd einmalig - **ME**
- Mahd zweimalig - **MZ**
- Selektive Mahd - **S**
- Umtriebsweide - **BE**
- Mähweide - **MW**
- Zurückdrängen von Gehölzsukzession - **ZG**
- Auf-den-Stock-Setzen - **G**
- Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung - **BG**
- Furt/Flutmulde (Maßnahme erfolgt nur auf Teilflächen) - **GF**
- Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses - **SM**
- Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern - **GN**
- Verringerung der Gewässerunterhaltung - **GU**
- Spezielle Artenschutzmaßnahme - **SA**

Entwicklungsmaßnahmen (Hauptmaßnahme)

- Mahd zweimalig - ***mz***
- Mähweide - ***mw***
- Umwandlung von Acker in Grünland - ***ua***
- Extensivierung von Gewässerrandstreifen - ***gr***
- Gewässerrenaturierung - ***grn***
- Öffnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke - ***ob***
- Gezielter Besatz - ***bf***
- • *1+000* Kilometrierung von Maßnahmen an AREKO-Gewässern

Vollständige Kürzelliste für Maßnahmen im Offenland:

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Hauptmaßnahme steht zuerst, alle weiteren Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind "fett", Entwicklungsmaßnahmen "fett kursiv" dargestellt. Im Folgenden werden die im Kürzel verwendeten Maßnahmen nur als Großbuchstaben erläutert, das entsprechende Kürzel in Kleinbuchstaben und kursiv ergibt die Entwicklungsmaßnahme.

ZG/MZ(z2)/SA1
- weitere Maßnahme durch "/" vonneinander getrennt
- ( ) zusätzliche Erläuterung der Maßnahme
- weitere Maßnahme durch "/" vonneinander getrennt
- vorrangig auszuführende Maßnahme
- Farbe des Kastens bzw. der Schrift, entspricht der vorrangig auszuführenden Maßnahme

Beispiel:
ZG/MZ(z2)/SA1 vorgesehene Erhaltungsmaßnahmen:
Zurückdrängen von Gehölzen / Mahd mit Abräumen, Frühjahrsbearbeitung vor 25. März;
gestaffelte Mahd von Ende Mai bis Anfang Juli / Spezielle Artenschutzmaßnahme,
Großer Feuerfalter (1060): jährlich alternierend Streifen oder Teilflächen von der Mahd aussparen

BE	Umtriebsweide	**S**	Selektive Mahd
BF	Gezielter Besatz	**SA**	Spezielle Artenschutzmaßnahme
BG	Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung	**SA1**	Großer Feuerfalter (1060): jährlich alternierend Streifen oder Teilflächen von der Mahd aussparen
FN	Regelung von Freizeitnutzungen	**SA2**	Großer Feuerfalter (1060), Helm-Azurjungfer (1044): an schmalen Gewässern alternierende Mahd und Verhinderung der Verlandung
G	Auf-den-Stock-Setzen	**SA3**	Kleine Flussmuschel (1032): Zusammenführung einzelner Muscheln zu Gruppen
GAS	Auslichten	**SG**	Schließung von Gräben
GF	Furt/Flutmulde	**SM**	Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses
GN	Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern	**SO**	Sonstiges
GR	Extensivierung von Gewässerrandstreifen	**UA**	Umwandlung von Acker in Grünland
GRN	Gewässerrenaturierung	**WH**	Änderung des Wasserhaushaltes
GU	Verringerung der Gewässerunterhaltung	**ZG**	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
J	Jagdliche Maßnahme		
ME	Mahd mit Abräumen, ein Schnitt pro Jahr		
MW	Mähweide		
MZ	Mahd mit Abräumen, zwei Schnitte pro Jahr		
OB	Öffnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke		

Maßnahmenattribute:
Mahdzeiträume

(z1)	Herbstmahd (frühestens Anfang September)	**(z4)**	Beweidung/Heumahd bis 15. Juni; Mahd/Nachbeweidung ab 1. September
(z2)	Frühjahrsbearbeitung vor 20. März; gestaffelte Mahd von Ende Mai bis Anfang Juli	**(z5)**	1. Schnitt bis 15. Juni; 2. Schnitt ab 1. September; keine Düngung
(z3)	1. Schnitt bis 15. Juni; 2. Schnitt ab 1. September		

Maßnahmen Wald

Erhaltungsmaßnahmen

Erhaltungsmaßnahmen:

Beibehaltung naturnahe Waldwirtschaft (14.7); Reduzierung der Wilddichte (26.3)

Entwicklungsmaßnahmen

Entwicklungsmaßnahmen:

Neophytenbekämpfung (3.2); Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (14.3.3)
Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege (14.3.5)
Altholzanteile belassen (14.4); Totholzanteile belassen (14.5)
Schließung von Gräben (21.1.2); Spezielle Artenschutzmaßnahme (32)

Eine Darstellung dieser Maßnahmen ist aus kartographischen Gründen nicht möglich.
In der Karte werden lediglich die Schlüsselnummern (Nr. in Klammern) angegeben.

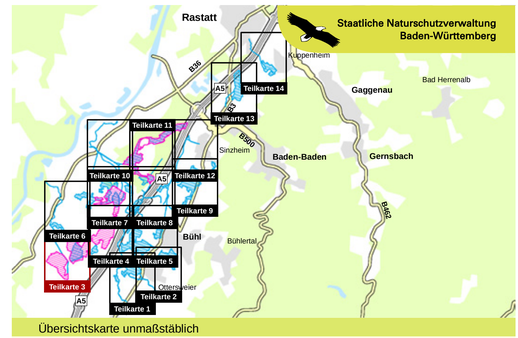
Grundlage:

Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem (ATKIS)
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

N

0 125 250 500 Meter



Übersichtskarte unmaßstäblich

Managementplan
für das FFH-Gebiet 7214-342
Bruch bei Bühl und Baden-Baden
und für die Vogelschutz-Gebiete 7214-441
Riedmatten und Schiftunger Bruch
und 7314-441 Acher-Niederung

NATURA 2000

Maßnahmenkarte

Teilkarte 3

Bearbeiter	Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet	J. Lehmann, U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt	31. 01. 2013
Stand der Kartierung	31. 08. 2012
Maßstab	1 : 5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)